

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1912. Nr. 609.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 205.

Belegpreis für Halle und Bezugs 2.00 M., nach die Post bezogen 2.10 M. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal. — Halle'sche Verlagsanstalt: Halle'sche Verlagsanstalt (Halle, Buchdruckerei) u. Verlagsanstalt (Halle'sche Verlagsanstalt). Druck: Buchdruckerei (Halle'sche Verlagsanstalt). Druck: Buchdruckerei (Halle'sche Verlagsanstalt).

Zweite Ausgabe

Belegpreis für die Verlagsanstalt Halle'sche Verlagsanstalt oder deren Raum für Halle u. den Bezugspreis 2.00 M., nach die Post bezogen 2.10 M. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal. — Halle'sche Verlagsanstalt: Halle'sche Verlagsanstalt (Halle, Buchdruckerei) u. Verlagsanstalt (Halle'sche Verlagsanstalt). Druck: Buchdruckerei (Halle'sche Verlagsanstalt). Druck: Buchdruckerei (Halle'sche Verlagsanstalt).

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Schulze'sche Buchdruckerei, Schulze'sche Buchdruckerei, Schulze'sche Buchdruckerei. Telefon 8108 u. 8109, Telefax 8108. Geschäftsstelle in Halle a. S.: Schulze'sche Buchdruckerei, Schulze'sche Buchdruckerei, Schulze'sche Buchdruckerei.

Sonntag, 29. Dezember 1912.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telefon Amt Kurfürst Str. 8230. Druck und Verlag von Otto Zitelin in Halle a. S.

Vor hundert Jahren.

Erinnerungsblätter.

Zaurogen. Wer würde ohne die Tat des Generals York diesen Frieden und dieses Dorf im russischen Gubernement Kowno heute überhaupt kennen? Der Vertrag aber, den der preussische General York mit dem russischen General Diebitsch am 30. Dezember 1812 hier abschloß, hat diesen Namen Weltberühmtheit verschafft; mit Recht kann man jenen Vertrag mit dem Steine vergleichen, dessen Rollen eine Lavine entfesselt; und die Lavine, die jener denkwürdige 30. Dezember ins Rollen brachte, hat keinen Geringeren als den gewaltigen Koran-Napoleon I. in den Abgrund gerissen.

Aber auch nach einer anderen Seite hin ist jener Vertrag lehrreich; er zeigt, daß ein zielbewußter, pflichtgetreuer Mann durch die Begeisterung eines großen Augenblicks weit über sich selbst hinausgehen können kann. Denn wenn einer, so war York, dieses Mutterbild eines Preußen von echter Königs- und Pflichttreue wohl geeignet, einen Befehl seines Königs mit zäher Energie und kaltem Mute unter allen Umständen durchzuführen, aber nicht, einen Entschluß selbständig zu fassen, der den König zu gefährlichem Handeln fortziehen sollte, so zunächst seine persönliche Sicherheit gefährden konnte.

Hans David Ludwig von Yorck wurde am 26. September 1759 als Sohn des Stadtkapitans von Pfort geboren. Ob sein Geschlecht mit dem alten englischen zusammenhängt, was dahinsiehet. Sein Großvater war Prediger, sein Vater zog durch seine Tapferkeit die Aufmerksamkeit des Königs auf sich, und drei Brüder des Vaters starben im Siebenjährigen Kriege als Offiziere des Seldentods für den großen König. Auch unter York wählte die Offizierslaufbahn. Mit kaum zwölf Jahren trat er als Junker in die Armee ein, und während York er neunzehnjährig, freilich, Gelegenheit, sich militärisch auszuzeichnen, erhielt der junge Offizier zunächst nicht, auch nicht im kaiserlichen Erbfolgekriege; so wie Blücher später auch er zunächst in seiner Laufbahn; öffentlich gezeigte Mithandlung gegen einen überbelebenden höheren Offizier brachte ihm ein Jahr Festungshaft und Dienstentlassung.

Für einen Offizier fand sich in jenen Tagen überall Dienst; Amerika rang mit England um seine Freiheit, und Frankreich, Spanien und trotz der Bemühungen der England freundlichen oranischen Partei auch Holland hatten zugunsten von Amerika in diesen Krieg eingegriffen. York trat in holländische Dienste; er focht unter dem holländischen Admiral Ruyter in der ehrenvollen Schlacht an der Doggerbank (5. August 1781) gegen die Engländer. Dann ging er nach dem Kap der guten Hoffnung und nach Ostindien. Nach dem Friedensschluß kehrte der tapfere Offizier nach Europa und 1786 nach Preußen zurück. Wie ebensolange wie Blücher, vermochte er den großen König dazu zu bewegen, ihn wieder in seinen Dienst zu nehmen. Erst unter Friedrich Wilhelm II. wurde sein Wunsch erfüllt. Er erhielt die Aufgabe, sich an der Ausbildung der neu errichteten Jägerbataillone zu beteiligen; diese sollten eine bewegliche Truppe neben der alten Infanterie zu aufstellen. Er erhielt den Rang als Major und Chef eines Bataillons, endlich als Kommandeur des 1795 gebildeten Jägerregiments und Oberst konnte nun York seine Erfahrungen aus dem holländischen Kriege verwenden. Mit eiserner Strenge, aber unter Verwertung des damals so beliebten Stodes schulte er seine Truppen in der neuen Gefechtsweise. Bewahren sollten sie sich in dem Unglücksjahre 1806 zum ersten Male. Nach der Unglückschlacht bei Jena und Auerstedt deckte York mit sechs Kompagnien der Kavallerie des Korps des Herzogs von Weimar, und seine Jäger waren den Feind in einem kleinen, aber glänzenden Gefecht bei Mauerzimmern beim Übergang. Dann führte er auf Blücher's Ruf, aber aufreißender Zuge nach Lübeck, zuletzt verbunden, mit bewundernswerter Tapferkeit die Nachhut. Bei der Verteidigung Lübeck's noch zweimal verbunden, fiel er wie Scharnhorst in des Feindes Hand. Blücher empfahl ihm der Gnade des Königs. Wie Blücher und Scharnhorst wurde auch York ausgewechselt und vom König mit Gnaden überhäuft; er wurde zum Generalmajor befördert und sollte sogar Erzieher des Kronprinzen werden. Diese Ehre lehnte York ab. Dann kam er als Brigadeführer nach Westpreußen; daneben wirkte er eifrig an der Weiterbildung der leichten Infanterie. 1810 erhielt er sogar die Generalinspektion der leichten Brigaden. In der Ausbildung seiner Truppen hat der alte, am guten Willen hängende, bereitwillige Reine Langsam, aber sicher durchführende Mann Mühe und Mühsal geleistet.

So kam das Jahr 1812 und der Feldzug gegen Rußland. Preussische Begeisterung hatte gehofft, nach allen Richtungen und Reformen seit der Unglückszeit würde man nun an Rußlands Seite gegen Frankreich losziehen. Die Staatsflugheit drang noch einmal zu einem Bund mit dem Koran; ein Korps von 20000 Mann teilte den Truppen des Marschalls MacDonald beigegeben werden, die den linken Flügel der großen Armee bildeten. Viele eble Weiser verweigerten, manch tüchtiger Offizier trat aus preussischen in russische Dienste; das verwarf York als unternehmbar mit

wahren Gehoramt, und er harrte auch auf seinem Posten aus, als nicht ihm das Kommando des Stützkorps übertragen wurde, sondern als auf Napoleons Wunsch der alte General Grabert diese Stelle erhielt, ein ehrenwerter, tapferer Mann, der aber in Napoleon, wie York sagte, „etwas Uebermenschliches sah und in seinen Feldherrn Dabowst und MacDonald die Jünger eines Prophezen“. Graberts Erkrankung führte York dann an die erste Stelle. Nun stellte er die straffe altpreussische Fucht her, und den Franzosen, deren liebenswürdiger Marschall seine ganze gewinnende Art entfaltete, zeigte er eine unabhärrige, die preussischen Rechte kühl, aber besonnen wahrende Juridikalität.

In den Kämpfen in Kurland, bei Sedau, Dahlenkirchen und namentlich bei Bauske leisteten die preussischen Truppen Hervorragendes. Der französische Marschall selbst mußte ihre Bravour und Ausdauer und die Einsicht ihrer Offiziere loben. Dann kam der Winter, die Niederlage der großen Armee und auch für MacDonald die Zeit des Niederganges. York hatte ihn zu decken. Der Marsch in tiefem Schnee, über Glacis, und das bei schlechter Verpflegung, war fürchterlich. Das Verhältnis zwischen York und MacDonald war durch Uebergriffe des Franzosen direkt gespannt.

Nun gingen schon seit August Verhandlungen zwischen York und russischen Generalen, zunächst über rein militärische Fragen, hin und her. Und in diese Zeit fällt eine Notiz des Königs, die der Flügeladjutant von Wrangel, ein Bruder des später so berühmten Feldmarschalls, überbrachte; ihr Hauptpunkt lautet: Im Falle eines Rückzuges der Franzosen solle York seine Truppen nach Graudenz ziehen, es betonen, ohne Rußen und Franzosen einzulassen, und weitere Befehle des Königs abwarten. Der König wollte also absolut freie Hand haben. Danach schloß York zunächst gehandelt zu haben, und gewisse Maßnahmen auf dem Marsch nach des 25. Dezember scheinen noch für ein Selbsthalten an dieser Absicht zu sprechen.

Auf russischer Seite leitete zunächst der Gouverneur von Riga, General Essen, die Verhandlungen, und nach dem Zusammenbruch der großen Armee, am 1. November, forderte er York zum Abfall auf. Sein Nachfolger, der Marquis von Bauluc, drängte dann energischer. York suchte, zuletzt durch seinen Adjutanten, den Major von Sendlis, Weisungen vom König zu erhalten, aber Antworten blieben aus. Inzwischen wurde die Lage immer kritischer; die russische Vorhut der Wittgenstein'schen Armee verlegte York den Weg immer mehr, und ihr Führer, ein geborener Preuße, General Diebitsch, der später so berühmte Türkenieger Diebitsch-Sabalkanski, trat in die Verhandlungen ein. Unterhändler waren ebenfalls Preußen in russischen Diensten: Scharnhorst's Schwiegerohn, Graf Dohna, und der später so berühmte Langsam. Am 29. Dezember fehrte Diebitsch aus Weimar zurück, ohne Weisung. Eine Ueberlieferung, deren Wahrheitswert aber unklar ist, weiß zu berichten, der König habe ihm auf sein Drängen nur gesagt, „je nach den Umständen“ solle man handeln, aber nicht über die Säure haun“. Sendlis' Vorkaufs brachte den eigenen Entschlüssen von so ungeliebter Trauweite abholben York in fürchterliche Stimmung. Schon dachte er an Wiederabnahme der Feindelieuten, da scheint ihm sein Generalstabsoffizier Oberst v. Wöder ungemittelt zu haben. „Für meinen König gebe ich auf's Schiefot. Ich schließe ab!“ Clauswitz rief er zu: „Nur hat nicht!“ Am nächsten Morgen, dem 30. Dezember, wurde dann in der Wüste des Dörchens Böhmerin bei Zaurogen die Konvention zwischen York und Diebitsch unterzeichnet. Von den Russen waren nach Clauswitz und Dohna zugegen, der Abschlus geschah also zwischen lauter geborenen Preußen, wie Diebitsch betonte.

Man bestimme, und das ging weit über die Augustinstruktionen hinaus, daß York's Korps den Landstrich zwischen Melmel, Elst und dem Hoff als neutrales Gebiet zwischen und neutral bleiben sollte, bis Befehle des Königs einliefen. Verstoß hierin das Korps bis zum 1. März nicht gegen Rußland hin, dann schloß man sich. Damit war dem König für zwei volle Monate die Entscheidung über sein Korps nur für den Fall gelassen, daß er sich Rußland angeschlossen, York meldete eine Zeit dem König: „Jetzt oder nie ist der Moment, Freiheit, Unabhängigkeit und Größe wieder zu erlangen, ohne zu große und zu blutige Opfer bringen zu müssen. In dem Auspruch G. W. liegt das Schicksal der Welt...“ Ich erwarte schmerzvoll den Auspruch G. W. Majestät, ob ich gegen den wirklichen Feind vorrücke oder ob die politischen Verhältnisse erheischen, daß G. W. Majestät mich verurteilen. Beides werde ich mit treuer Eingebung erwarten, und ich schmöre G. W. Königl. Majestät, daß ich auf dem Sandhaufen ebenso ruhig wie auf dem Schlachtfeld, auf dem ich grau geworden bin, die Angel ermarken werde.“

Sobald ich hier, indem York, hingerissen von der Wucht des großen Augenblicks, die Instruktionen des Königs überschritt, brachte er den Feind ins Rollen. Wärdte die Staatsflugheit eine Erklärung, auch noch hinzuweisen, die Rußen kamen in Bewegung und riefen die letzten auszusprechen. „York's Tat hat den Feind den Boden ausgeschlagen“, rief der Staatskanzler v. Hardenberg, der mit Sorgen in die Zukunft sah, da der König sich im Bereich der französischen Wajonette befand. Der König mußte jogar

seinen General unter Mißbilligung seines Schrittes absetzen; der Brief hat York nie erreicht, die Rußen liehen ihn nicht durch. Die aufstimmende Begeisterung des Volkes aber riß dann York selbst weiter, und so ist seine Tat, die Konvention von Zaurogen“, einer der großen Wendepunkte im Geschichte der Völker geworden. —dt—

Steuervorlagen und Steuerzuschlag.

Nach dem Geschäftsplan des Abgeordnetenhauses soll sich unmittelbar an die Generalhorte über den Staatshaushaltsplan die zweite Sitzung der Steuerparlamentarier angeschlossen. In der Kommission, die mit deren Vorberatung betraut war, ist ein Beschluß gefaßt worden, dem von der Staatsregierung entschieden widerprochen werden mußte. Dieser Beschluß geht dahin, daß der im Jahre 1909 zur Dedung der Mehrausgaben für die Besoldungserhöhungen eingeführte Zuschlag zur Einkommen- und Ertragssteuer vom Jahre 1914 ab schrittweise von Gelezes wegen aufgegeben werden soll.

Der Beschluß ist wohl nicht in Einklang zu bringen mit der Vereinbarung, die im Jahre 1909 in bezug auf den erwähnten Steuerzuschlag zwischen Regierung und Landesvertretung getroffen ist. Der damalige Finanzminister Freiherr von Rheinbaben hatte namens der Staatsregierung ausdrücklich erklärt, daß im Interesse der Aufrechterhaltung des Gleichgewichts im Staatshaushalt die von dem Abgeordnetenhause nach verschiedenen Richtungen hin noch erhöhten Besoldungserhöhungen nur dann in voller Höhe gewährt werden könnten, wenn eine dauernde Verärgerung des Staatseinkommens in Höhe der von jenen Zuschlägen zu gemäßigten Ausgaben gedeckt würde. Wenn in dem jetz. Warenteile diese Zuschläge als eine vorübergehende Einrichtung bezeichnet sind, so hatte das daher nur die Bedeutung, daß die Form der Zuschläge eine vorübergehende sein sollte. Abgehen aber von dieser Seite der Sache, unterliegt es keinem Zweifel, daß der Staat die aus den Zuschlägen erwachsenden Einnahmen nicht wohl entbehren kann. Der nähere Nachweis wird bei Darlegung der allgemeinen Finanzlage gelegentlich der Stabsberatung unweiger zu erbringen sein. Der von der Kommission in bezug auf die Steuerzuschläge gefaßte Beschluß stellt daher, wenn er im Plenum aufrecht erhalten werden sollte, die Verabschiedung der Steuervorlagen ernstlich in Frage. Es wird die Aufgabe der derzeitigen Parteien, die auf das Zustandekommen dieser Vorlagen, insbesondere auf die darin vorgesehenen Verbesserungen des Besoldungsüberfahrens ernstlich Wert legen, sein, mit der Regierung eine Verständigung in bezug auf die bisher noch strittige Frage der in der Gesetzesvorlage vorzusehenden Steuererleichterungen zu suchen.

Die Staatsregierung ist bereit, den beglückwünschten Wünschen aus dem Abgeordnetenhause soweit entgegenzukommen, als es die pflichtmäßige Fürsorge für die Erhaltung des Gleichgewichts im Staatshaushalt irgend gestattet. Demzufolge hat der Finanzminister bereits die Bereitwilligkeit der Staatsregierung erklärt, auf jede Wiedereinnahme aus der besseren Veranlagung zu verzichten. Er ist auch bereit, einer gezielten Anordnung etwa des Inhalts zuzustimmen, daß, sofern die Einnahme am Einkommensteuer und Ertragssteuer für das Jahr 1914 das um 25 v. S. verminderte Ertragsvermögen für 1913 ausgleich 5 v. S. und für die folgenden Jahre einen um 5 v. S. erhöhten Betrag übersteigt, die Ueberhörsse zu einem besonderen, von den Finanzminister zu verwaltdenden Fonds abzuführen und sofern sie 10 v. S. oder mehr der Steuerzuschläge erreichen, zur Ermäßigung dieser Zuschläge unverfärgt zu verwenden sind.

Durch eine solche Ordnung der Sache würde auf der einen Seite erreicht werden, daß, abgehen von den schon in den Bestimmungen der Novellen selbst liegenden Steuererleichterungen auch eine Ermäßigung der Zuschläge von Gelezes wegen herbeigeführt, auf der anderen Seite aber die Gefahr einer Störung des Gleichgewichts im Staatshaushalt vermieden wird. Es wird daher gehofft werden können, daß auf der erwähnten Grundlage sich eine Verständigung zwischen Regierung und Landesvertretung wird herbeiführen lassen.

Frankreichs Protektorsansprüche über Syrien und den Libanonbezirk.

Bekanntlich ist soeben in Konstantinopel von den Politikern ein Protokoll über ein neues Verwaltungsverhältnis für den Libanonbezirk unterzeichnet worden. Schutzmächte des Libanonbezirks sind Rußland, England und Frankreich. Die anderen Mächte betraachten sich nicht als in erster Linie beteiligt. Das neue Verwaltungsverhältnis hat tatsächlich nur eine örtliche Bedeutung.

Umso auffällender ist es, daß in der französischen Presse verhandelt wird, die Angelegenheit für Frankreich politisch auszuwickeln. Der „Temps“ leitet aus englischen Presseartikeln her, daß Frankreich von England und natürlich auch von Rußland völlig freie Hand in Syrien und am Libanon erhalten habe. Er spricht von einem Protektorat

Original Driedorfer Rauschertratte von Fr. Niehans Nachf. 1/2 St. von 2,25 an
 Original Samaria-Rum u. Bergkorn 1/2 St. von 3,00 an
 Original Sabania-Brac u. Bergkorn 1/2 St. von 3,00 an
 1910er Gönner, vorläufiger 1/2 St. 85 Wfa. ertl. Was
 Ganz Gold Fruchtbaumwein 3. Wofle 1/2 St. 1,75 inkl. Steuer
 Carte d'or, gar. Völschengärung 1/2 St. 3,25 inkl. Steuer

St. Galat mit Majonaisse auf Platten garn. 1/2 St. 1,40
 Russischer Galat mit Sering 1/2 St. 1,20
 Holl. Bart-Aufern, fetter ausgefüllte Quail. 10 St. 2,00
 Stör. Malosol- u. Beluga-Kaviar 1/2 St. von 12,00 an
 Lebende Hummer, auch gefocht, auf Platten angerichtet.
 Lebende Stiegegarben, in reichschmeck. Sauce.
 1/2 St. von 1,00 an

Pfeiffer & Haase

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins,
 Ludwig Wuchererstrasse 76, Ecke Lessingstrasse.
 Fernruf 714.

Die Weinprobierstube
W. Schlieben & Co.,
 Halle S.,
 Alte Promenade 34
 ist eröffnet.
Bücher-Revisor
 Carl Beyer jun., Halle a. S.,
 Kubo, Buchererstr. 73a, Tel. 5511.

Baby-Ausstattungen
 in allen Preislagen
 Kinderwagen Wickelkommoden
 Billigste Preise.
Weddy-Pönicke,
 Leinenhaus u. Wäsche-Fabrik,
 Spezial-Katalog zu Diensten.

Michel-Brikets
 anerkannt beste Marke.
 Alleinvertreter für Halle und Umgegend
Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor
 Halle a. S. Merseburgerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 3993.

Die Weinprobierstube
W. Schlieben & Co.,
 Halle S.,
 Alte Promenade 34
 ist eröffnet.

Spar- u. Vorschuss-Bank, A.-G.
 Rathausstrasse 4. Halle a. S. Fernsprecher 103.
 Annahme von **Bareinlagen**
 mit täglicher, vierteljährlicher, halbjährlicher Kündigung.
Scheckverkehr.
 Vermietung von **Schrankfächern (Safes)**
 unter Mitverschluss der Mieter.
 Aufbewahrung und Verwaltung von **offenen Depôts,**
 Entgegennahme und Verwahrung von **verschlungenen Depôts**
 besonders während der Reisezeit.
 An- und Verkauf von Wertpapieren, Inkasso, Diskont- und Devisenverkehr, Konto-Korrent-Verkehr, Kreditbriefe, Beleihung von Wertpapieren, Hypotheken, Waren usw.
 Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekenbank Meiningen und anderer erster Hypothekenbanken.
 Die am 1. Januar 1913 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Praktischer Rat
 für Silvester und Neujahr:
 Hallorkuchen zum Essen,
 Hallorentropfen nicht vergessen,
 Und dann noch eins zum Schluss:
 „Salzgraf-Zigarren“ ein Hochgenuss.

Modernes, vornehmes **Verkehrslokal.**
 Vorzügliche **Conditoreiwaren.**
 Kalte Küche
Gute Biere.
 Reichliche Auswahl auswärtiger Zeitungen und Journale.
Conditorei & Café David
 Halle a. S., Fernsprecher 127.
 Geistesstrasse 1.

Schmelz-Schokolade Boeck, eine hervorragende Specie-schokolade zum Hochfest empf. zum Preise von 55 Pf. bis 1 M. 2 Tafel (Carl) Boeck, Specie-frucht 1/2, Marzipan in Zuck., Seigiger Straße 61/62. [23236]
Gedentwolle, nicht einlaufend, nicht fälsch., H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 24.
7500 Jentner prima Erbsenstroh
 liefert zu billigen Preisen in Drahtbündeln zum Zitiern **Emil Tezner,** Seibitz, Melancholienstr. 6
Berliner-Angebote
 Gut empfohl. Landwirtschafts-beamte jeder Kategorie weilt den Herren Privatim. unentgeltl. nach **Sas Victorium** des Berliner Vereins Deutscher Landwirtschafts-Beamten, Berlin SW., Defenbacherstr. 14. A. Z. Ehrhardt, K. Fischer.
 Suche für meinen Sohn zum 15. März oder 1. April 1913 **Bolontär-Verwalterstelle** bei Familienanfall ohne gegen-tägliche Begleitung. Offerten an **Stützengeldbezieher O. Vohrer,** Götzeleer a. Lintritz. [7163]

Spar- und Vorschuss-Bank.
G. H. Fischer, Bankgeschäft
 Königstrasse 2 - Fernruf 803
 empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen.
 Wertpapiere, wirtsch., Auslosungs-Kontrolle, Beleihungen, Scheck, Depositen-, Konto-Korrent- und Wechsel-Verkehr.
 Einlösung von Kupons. [2789]

Hallorkuchen bei Aug. Lauffer Nachf., Kl. Markterstrasse 10.
Hallorentropfen bei Ottomar Brechner, Leipzigerstrasse 43.
Salzgraf-Zigarren bei Bruno Wiesner, Fleischerstrasse 1, Ecke Geistesstr.

Bad Lauterberg, Harz. Agnesschule (konnex.) für Töchter u. Frauen geb. Stände.
 Der Lehrplan **Wirtschaftl. Frauenschulen a. d. L.** Kursus A umfasst: Hauswirtschaft, Gartenbau, Molkeri, Rühner u. Bienezucht, Pension 1100 M. Kursus B: Hauswirtschaft, Schneidern, wissenschaftl. Fächer. Pension 1000 M. Vorz. Ref. Prospe. d. Fr. Hunaus. Fernruf 128. [7160]

Mietgesuche
 Unfähige Familie, 3 Berlonen, sucht sofort oder 2. Januar 1913 **Wohnung** Zentrum der Stadt. Offert. unt. Z. P. 9153 an die Exped. d. Stg. [2325]

Grosse Rindvieh-Auktion in Hechlingen i. Anh.
 Donnerstag, den 2. Januar 1913, vorm. 11 Uhr
 sollen im Gasthof „Zum goldenen Stern“ (Alte Stöfe) 17 St. Kühe, teils fruchtigend, teils hochtragend, 1 Stulle & harte Zuchtstiere, 1 Stulle, aus einer wegen Krankheit des Besitzers aufgegebenen Winterwirtschaft stammend, öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend werden. Der größte Teil der Kühe sowie der Stulle sind imp. Eiferlingen. [2327]
 Z. N. des Besitzers: **Fr. Hoffmeister.**

Gust. Liebermann
 Geistesstrasse 42 (Ecke Thaliastr.).
 Herren-Artikel, Handschuhe, Trikotagen, Strumpfwaren.
Stadttheater in Halle a. S.
 Montag, den 30. Dezbr. 1912
 nachmittags 3 1/2 Uhr
 Weihnachtsmärchen-Vorstellung zu kleinen Preisen.
Hänsel und Gretel.
 Aufführung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr. Ende vor 5 1/2 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr.
 112. Vorst. im Abon. 3. Viertel.
 Schülerarten 4 1/30 M. an der Tages- und Abendst. [2327]

Sanitätsrat Dr. Bunnemann,
Ballentend am Harz,
 Sanatorium für Nervenleidende und Erholungsbedürftige.
 Das ganze Jahr besucht. [2061]

Elster Königsquelle
 Milde Stahlquelle, vorzüglich gegen Blarumt, Bleichsucht, allgemeine Schwächenzustände, Nieren- u. Blasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Skrophulose, Herzkrankheiten.
 General-Depot für Halle: **Helmhold & Co.,** Mineralwassergrösshandlung. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Vermietungen
Cecilienstr. 9
 hochherrschaftliche **7 Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Bad, Garten und reichl. Zubeh. 1600 M., sofort oder später zu vermieten durch **C. Broisinger,** Burgstr. 50. Tel. 3019.
Beesenerstr. 15 h II. Etg.
 4 Zimmer, Bad, Gas, Zementfl., zum 1. April zu vermieten. Näb. beliebt im **Waldschloß.**

Westfäl. Zentral-Heizungs-Koke ausser Syndikat
 empfiehlt [3007]
Curt Buchmann
 Dessauerstrasse 53. Fernruf 1471.
 Lieferung prompt, reell, preiswert.

Die Rabensteinerin.
 Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.
 Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Dienstag, den 31. Dez. 1912
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
 Weihnachtsmärchen-Vorstellung zu kleinen Preisen.
Wie Klein-Eise das Christkind suchen ging.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 111. Vorst. im Abon. 3. Viertel. **Robert und Bertram.**

Atelier für künstl. Zähne,
 Plomben, Behandlung kranker Zähne.
Franz Hirsehorn, Seigigerstr. 24.
 Sprechstunden von 8-12 und 2-6 Uhr.
 Sonntags 9-12 Uhr. [6576]

Maddeburgerstr. 45 II
 herrschaftl. Etage, 6 Zim., Küche, reichl. Zubeh. 1. April od. 1. Okt. an verm. 1400 M. Gas, aut. Buntgl. Elektrif.

Wald-Pädagogium Bad Borka i. Th.
 Erziehungsanstalt nach Godeberger System: Lehrer, Erzieher, Arzt und Hauswirts arbeiten Hand in Hand. Gesundes Waldleben, Strammes Schulleben. Herzliches Familienleben. Auch zarte Kinder geduldet vortrefflich.
 Die Weinprobierstube
W. Schlieben & Co.,
 Halle S.,
 Alte Promenade 34
 ist eröffnet.
Institut Boltz Einj. Fahrn., Ilmenau i. Thür. Prosp. frei.
Stener-Erklärungen.
 Bücherrevisor Beyer, Halle S., Kubo, Buchererstr. 73a, Tel. 5541.

Im Weinhaus Brodowski
 reichhaltige Auswahl ausserlesenster Delikatessen zu kleinen Preisen.
Behagliche Klubzimmer für Familien und kleine Gesellschaften können auf Wunsch jederzeit reserviert werden.
Halbheer's Weinstube,
 modernster Weinrestaurant, Gr. Ulrichstr. 10, Hof links.
 Separates Zimmer für kleine intime Festlichkeiten.

Bücherrevisor
Carl Gieseguth's
 Handelslehranstalt,
 Halle a. S., Fernruf 3013,
Rathausstr. 6,
 beginnt **neue Kurse** in allen Handelsfächern für Damen und Herren getrennt am 2. Januar 1913 oder **täglich.**

Jean Sieger HALLE A/S.
Intime Gärten.

Geldverkehr
Mf. 35000
 auf Harz auszugeben.
 A. B. Barth, Gr. Steinstr. 22.
 II. Substanz von ca. 10000 Mk.
 blüher niedrig. Garantenlos verb. gezeichnet. Unt. Z. P. 9151 an die Exped. d. Stg. erbeten.

Messmer-Tee frisch bei [18978]
A. Herrmann, Schokol., Gr. Ulrichstr., Ecke Steinstr.

Die Weinprobierstube
W. Schlieben & Co.,
 Halle S.,
 Alte Promenade 34
 ist eröffnet.

Silvester im Wein- u. Bierrestaurant Pfeiffer & Haase
 Soupers von 6 Uhr an. Bestellungen für reservierte Tische erbiten frühzeitig.
 Helgoländer Hummer. Austern und Austerngerichte. Malosol- und Beluga-Kaviar.
 Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telefon 8108 u. 8109. Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

30. Dezember.

- 1822. Rapp Ureger XV. verleiht das Bistumsrecht.
1787. Der russische Gesandter Otto von Stobeev, Sohn des Dichters, geboren.
1819. Der märkische Dichter Theodor Fontane geboren.
1832. Der Begründer der Gewerbevereine, Dr. Max Girsh, geboren.
1832. Der Schauspieler Ludwig Devrient geboren.
1865. Der indisch-englische Dichter Rudyard Kipling geboren.
1896. Einfall Jamesons in die Südafrikanische Republik.
1903. Furchtbarester Winterabend in Chicago, 600 Menschen kommen ums Leben.

Zagespruch: Die Gleichgültigkeit macht alles tot, die Liebe macht alles lebendig. Frenssen.

Jahreschluss-Arbeit.

Von Bürgermeister a. D. Uchil in Halle a. S.
Erst und nachdrücklich macht der Jahreschluss an die Vergänglichkeit aller Schicksale, aber ein Mittel: Wohlworbereitsein kann die letzte, menschliche Sorge mildern.
Aur zu oft entzieht der Tod ein Familienoberhaupt plötzlich dem Kreise der Eltern, von der Seite der teuren Mutter. In diesem Augenblicke treten an die Hinterlassenen eine Reihe von Aufgaben heran, die schleunigst zu erledigen sind. Das heißt es: Selbstständigkeit in vielen Dingen zeigen, zur jeder greifen, Geld schaffen, kurzum: Arbeiten leisten, die bisher der Verstorbene allein getreu und selbst erzielte. Das Verlassensein der Angehörigen wirkt in solchen Tagen doppelte schmerz. Nicht nur Fragen, auch Entschuldigungen und wichtige Handlungen treten an Frau und Kinder heran, die ersehnt nicht selten auch sonst teilnehmende Gemüter, besonders wenn Gode und Not gleichzeitig als ungeliebte Gäste erscheinen sind. Und doch kann der Hinterbliebenen, namentlich der alleinstehenden, ratlos sein ein gut Teil dieser Mühen genommen werden, wenn das Familienoberhaupt rechtzeitig Vorsorge getroffen, nur einen Tag oder Abend für den Fall seines Todes aufweist und alles das schriftlich überlegt und mündlich befragt, was bei seinem Ableben zu tun ist. — Allerdings eine eigenartige, aber dankenswertere Tätigkeit. Mit der Befestigung des letzten Willens ist es allein nicht getan, und selbst damit fäumen leider zu viele und verweisen ganz, die notwendigen Anordnungen für die nachfolgende Zeit zu treffen. Deshalb kann der Hinterbliebene, die gegen Angehörige Verpflichtungen haben, nicht dringend genug angezogen werden, in gelungenen Tagen alles das schriftlich vorzubereiten, was beim Eintritt ihres Todes Frau und Kinder zunächst wissen müssen und auszuführen haben. Das Wünschenswerte: von einem „zu spät“ überbracht zu werden, nur unangenehm wirken. Zu solchen Überarbeiten gehören in erster Linie: die genauen Angaben über persönliche Verhältnisse, die Einkünfte, die Einkünfte zu schreiben an Erbverfall, Lebensversicherung, Antrag auf Erbverfall, bei Beamten Mitteilung an Behörden über das Ableben und den Bezug von Witwen- und Waisenlohn sowie Bestimmungen über Art und Form der Beerdigung oder Einäscherung. Hier ist vor bewundernswürdiger Ehrlichkeit einzuhalten zu warnen. Weiteres Wert können Nachschriften über Veranlassung oder Schulden, Vormundschaft, Bezeichnung oder Eintragung der Wohnung, die Stellung zum Dienstpersonal und Bekleidungs haben. Fern in diesem Sinne mit Herz, Mund und Hand für die Geinen sorg, wird in ihrem Gedächtnis, in ihrer Liebe weiterleben. Ihn werden die Angehörigen auf dem Friedhofe oder in der Irrenhause immer dankbarer Glanz wiederfinden, wenn auch kein laßbares Denkmal seinen letzten Ausbleib anzeigt.

Aus Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 29. Dezember 1912. Vor des Jahres Ende.

Das Fest, auf das wir lang uns freuten,
Nun ist es schon vorübergekauft.
Und mit der Glocken großen Klauten
Das Vieh verführt, um im Gelaucht:
Das alte Vieh, das besterhalten ist,
Dem Kind im Krüppel Etre gibt,
Dem Kind, das heut noch kraftigwallig
Vorn Krüppel auf die Arme uns zwingt.
Vorbei das Fest! — Ob's jedem bräutle,
Was er ersehnt, was er erhofft?
Enttäuscht sprach mancher: „Ach, ich dachte...“
Da ja, vorher, denn wunderlich,
Die andern wieder sich beselig,
Vor allem unsre Kinder sehr.
Seht dort den Knirps, wie er beseliget
So stolz sein Weißbrotbäcker.

Wart' nur, mein Jung? Wart' noch ein Duzend
Von deinen jungen Jahren,
Dann heißt dich, eifrig, „Industrieputzer“,
Und heißt ein Weihnachtslied dabei.
Dann heißt an Weihnachts anno Wasche,
Da piffen sie von Krieg und Schlacht,
Und dachten: „Auf die russischen Wäpfe
Wird sicher nächstens Guck gemacht.“

Indes geschah's in letzter Stunde,
Bevor der heilige Abend kam,
Und man einfaßte, frommer Sinn
Nimmst Hoffnungstrost die Jahresende
Es löst sich die Differenzen,
Die so gefährlich drohten; doch
Es teilte ihm seine fünf gen Grenzen
Der arme Külle eifrig noch.
Nun man einfaßte, frommer Sinn
Und man einfaßte, frommer Sinn
Nimmst Hoffnungstrost die Jahresende
Es löst sich die Differenzen,
Die so gefährlich drohten; doch
Es teilte ihm seine fünf gen Grenzen
Der arme Külle eifrig noch.

Was es, beginnt, und was verbrach?
Es löte blutige Gemalten,
Als man den Krieg vom Jaune brach.
Es redeten Armonenklünder,
Da man den Kranken Mann besichtig —
Bei der Danksagung, die ich heute
Wenn schließlich nur der Räuber liegt.

Auch über uns, gleich einer Wolke,
Lag Stargesorge schwer und dumpf;
Und ängstlich hielt der Mann im Volle
Sein kühnes Stroh in den Strumpf.
Es wurden täglich Annehmlichkeiten,
(Was durch die „Wäpfe“ noch befristet),
Die Jinsen wurden hochgeleitet,
Das Ged' ward knapp — ich hab's gemerkt.
Nun immerhin — den Optimisten
Gefühl ist mich am Jahreschluss,
Ich seh' die Zeit, der gehen, trüben,
Doch mal ein Ende kommen muß.
Jahr Dreizehn kommt und sei verständig,
Sei besser als das größte Weid,
Galt' unsres Wäpfe stark lebendig
Und sei ein rechtes Jubeljahr.

Vorläuf der Silvester-Tanz.

Die Polizeitbestimmungen über die äußere Festhaltung der Sonn- und Feiertage enthalten die Vorschriften, daß Tanzmusik und die in geschlossenen Gesellschaften stattfinden, vor einer bestimmten Nachmittagsstunde nicht beginnen dürfen. Dieser Vorschrift hat das Amtsgericht in einem neueren Urteile eine höchst beachtenswerte Auslegung gegeben. Danach machen sich sowohl der Wirt als der Vereinerstraßor, sofern die Wirt nicht in der Lage ist, auf einem Sonnabend oder am Silvester der Tanz erst nach Eintritt der Mitternachtsstunde beginnt. In Zukunft richte man deshalb Vereinslustbarkeiten an erwiderten Tagen daran ein, daß die dem Tanz vorhergehenden Konzerte, Theaters- und sonstigen Aufführungen bereits vor Eintritt der Mitternachtsstunde begonnen wird. Dann handelt es sich um die bloße „Vorfeier“ eines Tanzes von einem Wochentage in den darauf folgenden Sonn- und Feiertag hinein und nicht um den „Beginn“ des Tanzes am Sonntag vor der Nachmittagsstunde.

5. Verbands-Ausstellung des Verbandes der Kaninchenzüchter für die Provinz Sachsen.

Am 11. und 12. Januar 1913 wird der Verband der Kaninchenzüchter in Halle a. S. eine Ausstellung abhalten. Der Vorstand hat die Präsident der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herr Graf von der Schulenburg-Wechsungen, übernommen und mehrere hochangesehene Herren sind dem Ehrenausfluß beigetreten.

— Zum Preisversteigerer ist zugelassen Halle a. S. nebst Umendorf-Wechsungen (Saalzeis) mit Wegburg-Wad.

Dermisches.

Der Kaiser auf der Jubiläumsgala.

Die Gite, am Jubiläum Glück zu wünschen, ist so allgemein, daß auch der Kaiser sich nicht entziehen kann. Der Jubiläumstag ist der einzige Tag im Jahre, an dem der Kaiser wie sonst andere Ehrdichte eine richtige „Gratulationsfahrt“ durch die Straßen seiner Hauptstadt macht. Während sonst der Kaiser nur Glückwünsche entgegennimmt, oder sie schriftlich zum Ausdruck bringt, begibt er sich am Jubiläumstage zu einer ganzen Anzahl von Personen, denen er gleichsam den Glückwunsch mit einem Besuch ins Haus trägt, und persönlich zu gratulieren, sondern er hat nur die Genohtheit, seine Militärkette durch seinen Jubiläumstage denjenigen Persönlichkeiten überbringen zu lassen, denen er seinen persönlichen Glückwunsch zugehört hat. Es sind dies in erster Linie die Mitglieder der Kaiserlichen Familien, die als Vertreter der fremden Herrscher dem Kaiser schon an Wladimir-Aren-Feiern persönlich gemacht haben und nun die Gegenwärtigkeit des Kaisers auf die oben geschilderte Art empfangen. Außer den Vorkaisern kommen hierfür noch einige der herborgeränderten Beamten des Reiches sowie mehrere vom Kaiser besonders bevorzugte und ausgezeichnete Persönlichkeiten in Betracht. Die Glückwunschfahrt am Jubiläum erfolgt meist am frühen Nachmittag, so daß der Kaiser vor Anbruch des Abends seinen Pflichten vollständig nachgekommen ist. Die „Gratulationscour“ des Kaisers geräht aber in zwei Teile. Er empfängt nämlich auf eine große Anzahl von Persönlichkeiten, beziehentlich Angelen in seinem Schloß, oder im Reichthof des Zeughauses, um ihre Glückwünsche entgegenzunehmen. Das größte Aufsehen erregen alljährlich die Reichsleiter, die in ihren Staatsuniformen am Jubiläumsmorgen dem Kaiser und der Kaiserin ihren Glückwunsch abliefern. Außer den Reichsleitern sieht man bei der Gratulationscour Reichsräthen, Ministern, Beamten, Offizieren, hohen Beamten, Beamten der Gesellschaft. Ein wesentlicher Teil der Gratulationscour ist der Empfang der kommandierenden Generale des Heeres und der Flotte, der zweimal stattfindet. Einmal nehmen die Generale an der großen Defiliercour teil, um später noch einmal vom Kaiser im Reichthof des Zeughauses empfangen zu werden. Hier nimmt der Kaiser persönlich Glückwunsch entgegen, wobei jeder ein persönliches Handstück am Jubiläum zu begründlichen und mit ihnen über die Fortschritte des Heeres in dem abgelaufenen Jahre zu sprechen. So hat der Jubiläumstag für den Kaiser auch eine große militärische Bedeutung.

Ein Meiningener Offizier unter schwerem Verdacht, in den Weihnachtsfeiern ging in Meiningen das Gerücht, der Offizier hätte sich ein Verbrechen an dem Kaiser begangen. Die Verhaftung erfolgte wegen Betrübend gegen den § 176 des Strafgesetzbuches. Rint ist 62 Jahre alt. Mit ihm ist der 28 Jahre alte, verheiratete Theaterkapellmeister Rudenroth verhaftet worden. Beide wurden wieder auf freien Fuß gesetzt, Rint gegen Stellung einer Kaution. Sein gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt, da er sofort nach seiner Verhaftung vertrieben ist.
Schlimme Raubmissetat. In Augsburg hat der Rosenmeißerlehre Glöcker von der kaiserlichen Reichswehrvermittlungsanstalt seit geraumer Zeit das hiesige vertriebene Fleisch von franken oder gelassenen Tieren, darunter auch solches von Sunden und Schwein, zu sich herbeizubringen, die 30 Pfund in großen Mengen sowohl an Arbeiterfrauen in der Nachbarschaft als auch an etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder ist die Sache herausgekommen. Der hingenogene Arzt hat sofort Anzeige erstattet. Die Untersuchung wird durch den hiesigen Staatsanwalt als auch ein etwa 20 bis 30 Wirtin verkauft und auf solches Fleisch in seiner eigenen Wohnung, die er als Metzgermeister betrieb, verwendet. Durch Erkantung einiger Kinder

